



MSC CLOPPENBURG

e.V. im ADAC



Pressemitteilung

MSC Clubfahrer fordern Weltauswahl in Cloppenburg

Heiße Speedway-Drifts unter Flutlicht bei der NIGHT OF THE FIGHTS am Samstag, 1. September

Cloppenburg. „Die NIGHT OF THE FIGHTS (NOTF) zum Ende der Saison ist für mich immer wieder ein ganz besonderes Highlight“, erwartet der Clubfahrer Robert Lambert voller Vorfreude das Cloppenburger Speedway-Spektakel unter Flutlicht am Samstag, 1. September. Nach einer bislang exzellenten Saison befindet sich der junge Engländer in Bestform, um am Ende der Veranstaltung vielleicht erstmals ganz oben auf dem Treppchen zu stehen, das ist zumindest Lamberts erklärtes Ziel. Los geht es um 19.00 Uhr in der Arena an der Boschstraße im Industriegebiet Emstekerfeld.

Bereits im Jahr 2012 debütierte Lambert als 14-jähriges Talent bei den Profis der NOTF, schaffte es auf Anhieb ins Finale und wurde Vierter! Etwas was bis heute keinem so jungen Fahrer in Cloppenburg gelang. „Ich schätze den MSC Cloppenburg sehr. Sie gaben mir damals als erster Verein die Möglichkeit mich in der 500ccm Profi-Klasse zu beweisen und dafür bin ich bis heute sehr dankbar. Es besteht eine große Bindung zu Funktionären und Mitgliedern des Clubs und ich fühle mich in Cloppenburg immer sehr wohl“, so der heute 20-Jährige.

Lambert ist aktueller britischer Meister und zwar in der Profi- als auch in der U21-Klasse, was ebenfalls keinem vor ihm gelang. Zuletzt gewann er den deutschen Europameisterschaftslauf in Güstrow und rangiert derzeit auf Rang 3 in der Gesamtwertung. Mit der Nationalmannschaft holte er in diesem Jahr bereits die Silbermedaille in der Team-Weltmeisterschaft.

Das Leben schwer machen wird ihm allerdings auch sein Freund und Clubkollege René Deddens. Der Lokalhero und Kapitän der MSC Fighters bewies zuletzt beim Team-Cup Derby-Sieg in Dohren, dass er sich in Top-Form befindet. U.a. schlug er dort den aktuellen deutschen Meister Kevin Wölbert und war auch neben dem Rennplatz die Stütze für das junge Team. René kennt seine Heimbahn in Cloppenburg wohl derzeit am besten und ihm gelang es schon große Namen vor heimischem Publikum zu schlagen wie den mehrfachen deutschen Meister Kai Huckenbeck oder Grand Prix Fahrer Antonio Lindbäck.

Allerdings macht der Verein es seinen eigenen Reihen in diesem Jahr mal wieder so richtig schwer. Eine Weltauswahl gespickt mit viel Grand Prix Erfahrung und den besten aus Deutschland wollen am Ende ebenfalls die begehrte McDonalds Supercup Trophäe in Ihren Händen halten.

Da wäre zum einen der aktuelle und frisch gebackene deutsche Speedwaymeister Martin Smolinski aus Bayern, der das Rennen in Cloppenburg bereits 2016 für sich entscheiden konnte. Ein anderer der schon in Cloppenburg ganz oben stand ist

Mikkel Bech aus Dänemark. Im letzten Jahr überzeugte er durch Siegeswille und Kampfgeist und er möchte in zwei Wochen seinen Titel unbedingt verteidigen. Mit dem Werlter Kai Huckenbeck kommt ein weiterer Fahrer aus der Region, der sich derzeit in Bestform befindet. Der Emsländer ist 5-platzierter in der aktuellen Europameisterschaftsserie und damit punktgleich mit MSC-Fahrer Lambert. Kürzlich erst wurde er für die Wildcard des Deutschland-Grand Prix am 22. September in Teterow nominiert.

Ein Wörtchen mitzureden haben auch der Schwede Tomas H. Jonasson und Adrian Gala aus Polen. Jonasson war bereits Grand Prix Fahrer und weiß was es heißt bei den Besten der Welt ganz vorne mitzumischen. Gala überzeugt derzeit in der stärksten Liga in Polen.

Ganz besonders freut sich das Organisationsteam des Vereins auf den zweitplatzierten aus dem letzten Jahr Thimo Lahti aus Finnland und den Drittplatzierten von 2016 Peter Kildemand aus Dänemark. Lahti kennt die Bahn aus mehreren Jahren, verbesserte sich stetig und möchte in diesem Jahr ganz oben auf dem Treppchen stehen. Kildemand ist für seine Kämpferqualitäten bekannt und konnte ebenso wie Smolinski schon einen Grand Prix Sieg in seiner Karriere einfahren.

Des weiteren stehen der junge US-Shootingstar und Schützling von Speedway-Legende Greg Hancock Luke Becker, der britische Nationalfahrer Steve Worrall, Max Dilger und der aktuelle australische Meister Rohan Tungate im Aufgebot der NOTF.

MSC Fighters Pilot Lukas Fienhage kann in diesem Jahr ebenso wenig teilnehmen wie sein Figthers-Teamkollege Mads Hansen aus Dänemark. Fienhage wurde für die deutsche Auswahl zur Team-Weltmeisterschaft auf der Langbahn im französischen Morizes nominiert, die zeitgleich statt findet. Der frisch gebackene U19 Speedway Europameister Hansen vertritt am gleichen Tag die dänischen Nationalfarben bei der U21 Speedway Team-Weltmeisterschaft in Lettland.

Um 19.00 beginnt am Rennabend die Fahrervorstellung und um 19.30 Uhr werden die Hauptrennen gestartet. Nach dem letzten Zieleinlauf gibt es in diesem Jahr wieder ein großes Feuerwerk. Im Anschluss findet die Siegerehrung am Fahrerlager statt mit anschließender After-Race-Party. Bereits am Vormittag ab 11.00 Uhr trainieren zunächst die Juniorenklassen A und C und absolvieren anschließend bis zum Nachmittag ihre Vorläufe. Hier sind neben den 250ccm C-Junioren Jonny Wynant, Michelle Köhler und Kevin Lück auch die Cloppenburger Nachwuchsfahrer Jason Sobolewitsch, Jan Meyer und Fabian Heinemann mit dabei. Bei den Junioren A vertritt Carl Wynant die Vereinsfarben des MSC Cloppenburg. Um 18.00 Uhr organisiert der Verein am Fahrerlager eine Autogrammstunde mit den Hauptakteuren des Rennabends bevor um ca. 19.15 Uhr die Junioren mit Ihren Finalläufen den Rennabend eröffnen.

Der Vorverkauf fürs Rennen bei der Tourist-Info Cloppenburg (Tel. 04471/15-256 / E-Mail: tourist-info@lkclp.de) läuft noch bis Freitag den 24. August. Die Sitzplatz-Karten sind nahezu vergriffen und es gibt nur noch Restplätze für 25 Euro (inkl. Programmheft). Stehplätze gibt es für 18 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre und Schwerbehinderte mit Ausweis zahlen ermäßigt 10 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Der MSC empfiehlt allen Zuschauern frühzeitig zu kommen.

Alle Infos zum Cloppenburger Flutlichtrennen finden Interessierte im Internet unter www.msc-cloppenburg.de.

Text: Presseteam Cloppenburg

Foto BECH VOR LAHTI DRIFT

Foto: Ubbo Bandy

Foto DEDDENS DRIFT

Foto: Ubbo Bandy

Foto DEDDENS PORTRAIT

Foto: Klaus Goffelmeyer

Foto HUCKENBECK DRIFT

Foto: Ubbo Bandy

Foto JONASSON DRIFT

Foto: Daniel Sievers

Foto JONASSON PORTRAIT

Foto: Daniel Sievers

Foto LAHTI DRIFT

Foto: Ubbo Bandy

Foto LAMBERT PORTRAIT

Foto: Daniel Sievers

Foto SMOLINSKI DRIFT

Foto: Ubbo Bandy

Foto WORRALL PORTRAIT

Foto: Daniel Sievers

Das PR-Team des MSC Cloppenburg beantwortet natürlich gern Ihre Fragen. Ihre Ansprechpartner sind Markus Strehle (Tel. 0171-8350051) und Christian Lampe (Tel. 0176-63743324). Per E-Mail erreichen Sie die Beiden unter markus.strehle@msc-cloppenburg.de oder christian.lampe@msc-cloppenburg.de